

3 Von Wettenhofen über Rocks Dorf, Forst und Reichertshofen, dann am alten Kanal zurück nach Neumarkt i.d.OPf.

Trocken und sandig

Auf dem offenen Sandrasen, den Sie nach Rocks Dorf erreichen, tummeln sich zahlreiche hochspezialisierte Insektenarten, die hier letzte Rückzugsmöglichkeiten gefunden haben. Erst die hier abgelagerten Terrassensande der Sulz haben diesen besonderen und sehr seltenen Lebensraum möglich gemacht. Nach der Brau mühle tauchen wir ein in die trockenen Sandkiefenwälder, die sich großflächig auf den Flugsanden zwischen Neumarkt i.d.OPf. und Mühlhausen erstrecken. Im Sommer färbt hier das Heidekraut den Boden rosa. Nachdem der Wald durchquert ist, empfängt uns im Norden imposant der Buchberg; schauen wir zurück, so fällt der Blick im Süden auf den mächtigen Zeugenbergkomplex des Sulzbürg mit Schlüpfelberg und Galgenberg. Vorbei an Reichertshofen geht die Fahrt entlang des alten Kanals gemütlich zum Ausgangspunkt nach Neumarkt i.d.OPf. zurück.

Verlängerung: von Wettenhofen über Oberndorf und Körnersdorf zum neuen Kanal; über den alten Kanal zurück nach Mühlhausen und Hofen

Rund um den Sulzbürg

Wer sich ab Wettenhofen für die Verlängerung der Rundroute entscheidet, umkreist den gesamten Sulzbürgkomplex. Bei der Fahrt über Kruppach, Oberndorf bis Körnersdorf erstreckt sich linker Hand der bewaldete Zeugenberg. Steile, sehr strukturreiche Hangterrassen werden am Südhang, dem „Badberg“, sichtbar. An diesem südexponierten offenen Hangbereich mit mageren Altgrasranken und Hecken finden sich die meisten Tagfalter und Heuschrecken weit und breit.

Eine Strecke entlang des neuen Kanals und dann entlang des alten Kanals bringt uns nach Mühlhausen. Auf der Kanalstrecke zwischen Mühlhausen und Pollanten wird wie in alten Zeiten wieder getreidelt. Heute ist es eine Touristenattraktion. Auf dem Treidelboot können übrigens auch Fahrräder mitgenommen werden.

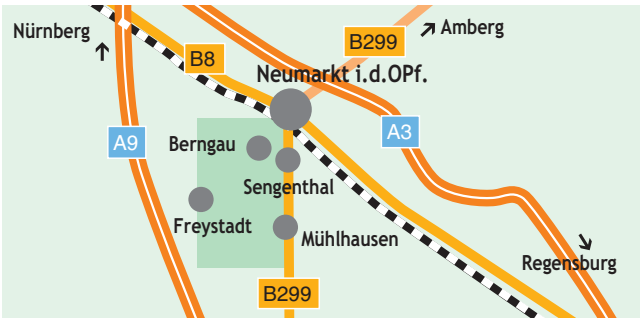
Von Mühlhausen führt uns ein abwechslungsreicher Flurweg mit Ausblicken ins Sulztal nach Hofen. Hier sind, wie in den anderen bereits durchfahrenen Ortschaften rund um den Sulzbürg, die Landl-Bauern zu Hause, die sich hier besonders zahlreich der ökologischen Landwirtschaft verpflichten. Von Hofen geht es hinunter zur mächtigen Lindengruppe am Sportplatz, wo sich die verlängerte Strecke wieder in die normale Route einfädelt.

Die Tour

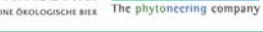
Radrundtour mit Ausgangs- und Endpunkt am Bahnhof Neumarkt i.d.OPf.

- Radrundroute: 40 km
- Verlängerung möglich: 15 km
- zahlreiche Möglichkeiten zur Einker
- durchgehende Beschilderung der Radrundtour ab Neumarkter Bahnhof entgegen dem Uhrzeigersinn
- fast durchgehend ebene Strecke (nur zwei kleine Steigungen hinter Möning)
- überwiegend Flurwege (geteert oder geschottert) oder verkehrsarme Gemeindeverbindungsstraßen und die Wege entlang des alten und neuen Kanals
- einziger Abschnitt auf einer Kreisstraße auf der langen Route zwischen Wettenhofen über Oberndorf bis Körnersdorf
- sieben Tafeln entlang der Route informieren über Landschaft, Landwirtschaft und die Bausteine des Biotopverbunds „Netzwerk Sulztal“

Lage der Route im Raum:



Wir geben als Sponsoren des Landschaftspflegeverbandes der Landschaft eine Chance:



Impressum
Herausgeber: Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. zusammen mit Unterer und Höherer Naturschutzbehörde und den Gemeinden Berggau, Freystadt, Sengenthal, Mühlhausen, Berching und Neumarkt i.d.OPf. Stand: Oktober 2009
Text und Realisation: LPV Neumarkt i.d.OPf., BirkelPartner Kommunikationsagentur Erlangen, landimpuls GmbH Regensburg
Kontakt: Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d. OPf., Telefon 09181/470-383, Fax 09181/470-6883, E-Mail: lpv@landkreis-neumarkt.de, www.lpv-neumarkt.de
Gefördert durch: Freistaat Bayern, Europäische Union

Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge

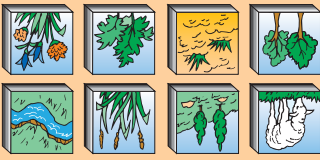
Radeln und Natur erleben im Vorland der Frankenalb westlich und südwestlich von Neumarkt i.d.OPf.





Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Heimatpreis der Volks- und Raiffeisenbanken



Entdecken Sie auf Ihrer Tour die Bausteine für den Biotopverbund:

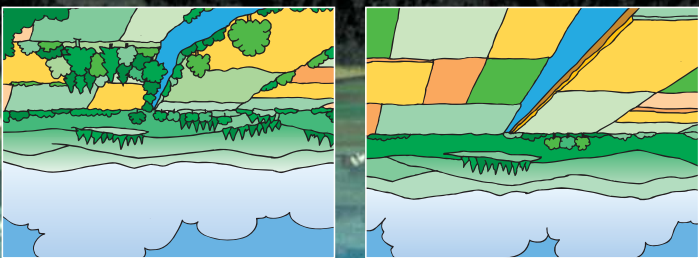
Ab Wettenhofen haben Sie die Wahl, ob Sie die verlängerte Route in Richtung Kruppach fahren oder die kürzere Route in Richtung Rocks Dorf nehmen. oder Eisvogel, sind hier wieder anzutreffen. Viele mittlerweile seltene Tierarten, u.a. Prachtlibelle, Rebhuhn hat die Natur dieses Stück Land wieder in Besitz genommen! erst wieder ein naturnahes Bachbett und Umfeld erhalten. Schnell rechter Hand erstreckt. Die Sulz bei Sondersfeld hat seit kurzem Ab Sondersfeld verläuft die Fahrt parallel zur Sulz, die sich und Obstweiden. Vorbei an zahlreichen alten und neu angelegten Hecken, Baumreihen

Die flachwellige, sanfte Landschaft zwischen Möning und Sondersfeld lädt hier besonders ein, die Aussicht zu genießen. Die Fahrt geht

Nachdem wir den bewaldeten Staurer Berg passiert haben, eröffnet sich uns die Landschaft der Zeugenberge westlich von Neumarkt i.d.OPf.: flach und großzügig liegt sie da, der Blick wird weit und trifft am Horizont auf die imposanten Zeugenberge Tyrolsberg, Buchberg und Möninger Berg. Die Zeugenberge bilden lange Waldänder, die durch die zahlreichen Vor- und Rücksprünge schön mit der freien Feldflur verzahnt sind. Der Feldflur fehlen ansonsten weitgehend gliedernde Strukturen wie Hecken, Feldgehölze oder Obstweiden. Die Bäche wurden im Rahmen der Flurberreinigung begradigt. Nördlich von Berggau führt uns der Weg vorbei an der Sulz, die hier an ihrem Oberlauf durch eine Renaturierungsmaßnahme ihr natürliches Bachbett zurückverhalten hat. Schauen Sie sich an, wie bunt und vielfältig ein Bach sein kann, wenn ihm freier Lauf gewährt wird!

Der Blick wird weit

1 Von Neumarkt i.d.OPf. über Berggau bis Möning



Von einer vielfach zu einer abwechslungsreichen und artenreichen Landschaft, die Boden-, Wasser und Klima schützt und einen hohen Erlebnis- und Erholungswert hat.

Ziel des Biotopverbundes „Netzwerk Sulztal“
Auf unserem Rundweg können Sie sich die einzelnen Bausteine „erradeln“, mit denen diese Allianz für eine lebenswerte Umwelt und abwechslungsreiche Landschaft Schritt für Schritt den Biotopverbund „Netzwerk Sulztal“ schafft. Und natürlich erfahren Sie dabei auch, warum die Vernetzung einzelner Biotope so wichtig ist. Wir wünschen Ihnen angenehme und interessante Stunden auf Ihrer Tour im „Land der Zeugenberge“ und eine gute Fahrt!

Das Biotopverbundprojekt „Netzwerk Sulztal“ läuft hier seit 1996. Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf., die Gemeinden Berggau, Freystadt, Sengenthal, Mühlhausen und Berching, der Landkreis Neumarkt i.d.OPf., die Naturschutz-, Wasserwirtschafts- und Landwirtschaftsverwaltungen mit weiteren Behörden sowie nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger vor Ort arbeiten hier eng zusammen.

„Land der Zeugenberge“ wird die Landschaft westlich und südwestlich von Neumarkt i.d.OPf. genannt. Es ist eine weite, ebene und offene Landschaft - eingegrenzt von imposanten Zeugenbergen. Das Flüsschen Sulz durchzieht diese Landschaft von Norden nach Süden.

Liebe Radfahrer, herzlich willkommen im Land der Zeugenberge!

Biotope verbinden

Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge

Eine „bergige“ Strecke fast ohne Steigungen

Die ungewöhnliche Fahrt „ins Land der Zeugenberge“ hat zwar viel mit Bergen zu tun, aber Steigungen kommen dabei so gut wie nicht vor. Deshalb ist der Radweg besonders gut für Familien oder auch etwas weniger wadstarke Radler geeignet.

Den Startpunkt am Neumarkter Bahnhof erreichen Sie bequem mit der Zuglinie Nürnberg - Regensburg oder mit dem Auto über die A 3 (Ausfahrt Neumarkt); ab Ortseingang ist der Bahnhof ausgeschrieben.

Ihren Wagen können Sie auf dem Parkplatz an der Rückseite des Bahnhofs, hinter den Gleisen, abstellen. Auch der Besuch Neumarkts i.d.OPf. lohnt sich übrigens. Besonders sehenswert ist die historische Altstadt.

Die erste Markierung des Radwegs finden Sie, wenn Sie den Bahnhof durch die Gleisunterführung in Richtung Südwesten verlassen. Ab hier werden Sie zuverlässig über die gesamte Strecke geführt.

Zeugenberge bezeugen ...
... Schichtstufen, die durch die viele tausend Jahre währende Erosion abgebaut werden. Übrig bleiben in diesem Prozess markante Einzelerhebungen, die aus widerstandsfähigerem Gestein bestehen und daher der Erosion trotzen. Diese Erhebungen im sonst flachen Vorland westlich und südwestlich von Neumarkt i.d.OPf. erinnern an die Gebirgslandschaften, die es einst hier gab und werden deshalb Zeugenberge genannt. Die Zeugenberge Staurer Berg, Buchberg, Möninger Berg, Tyrolsberg und Sulzbürg tauchen auf dieser Radrundreise immer wieder vor Ihnen auf.



Landwirte bauen am Biotopverbund „Netzwerk Sulztal“

Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge



LEGENDE

Ausgangs- und Endpunkt der beschriebenen Route ist Neumarkt, Bahnhof (die Beschilderung der Rundroute erfolgt gegen den Uhrzeigersinn)

Zeugenberg-Radrouten (40 km)

Verlängerung (20 km)

Überregionale Radrouten

Hinweise zur Streckenführung:

- Übersichtstafel der Radrouten
- thematische Infotafel mit Bank / Sitzgruppe
- schöner Ausblick
- starke Steigung
- Vorsicht: Kreuzung einer viel befahrenen Straße

Infrastruktur entlang der Strecke:

- Einkehrmöglichkeit
- Fahrradreparatur
- Parkplatz
- Treidelbootsanlegestelle

Fahrradreparatur

Neumarkt i.d.OPf.: Zweirad Friedel-Radlerburg, Badstraße 14, Tel. 09181 / 905644

Berggau: Fahrrad Steinmetz, Schulstraße 34, Tel. 09181 / 21423

Reichertshofen: Lang Willibald, Ortsstraße 3, Tel. 09181 / 1229

Sulzbürg: Bikes & Zubehör Engelhard A., Hinterer Berg 27, Tel. 09185 / 345

Mühlhausen: Fahrräder Götz, Schweppermannstr. 15, Tel. 09185 / 1387

Treideln

Bootsanlegestelle (Abfahrt) in Mühlhausen am alten Kanal (am Schleusenhaus Richtung Pollanten). Treidelstrecke am alten Kanal zwischen Mühlhausen und Pollanten.

Fahrten von Mai bis September auf Anmeldung.

Fahrradmitnahme ist möglich!

Termin- und Preisvereinbarung unter Tel. 08462 / 581

Juradistl-Lamm

Das Juradistl-Lamm stammt von Weidetieren der kräuterreichen Jurahänge unserer Region. In Zusammenarbeit von Schäfern, Metzgern und Gastronomen entsteht ein Produkt, das kulinarischen Genuss mit Naturschutz verbindet. Lassen Sie sich diese Spezialität nicht entgehen! Beteiligte Betriebe unter: www.juradistl.de Informationen beim: Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. Tel.: 09181-470-311



Maßstab 1 : 60 000

Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:50 000; Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Einkehrmöglichkeiten direkt an der Route

ORT	NAME / ANSCHRIFT	ÖFFNUNGSZEITEN	ANGEBOT
Neumarkt i.d.OPf.	Reichhaltiges Gastronomieangebot vorhanden Die Juradistl-Partner sind:		
	Landgasthaus Almhof Am Höhenberg 5, Ortsteil Höhenberg Tel. 09181/ 32584	täglich außer Montag	Gästezimmer, feinbürgerliche regionale Küche Juradistl-Lamm , Terrasse
	Gasthof Fleischmann Sportheimstraße 8, Ortsteil Pölling Tel. 09181/ 31541		
	Hotel-Gasthof Lehmeier Oberer Markt 12, Tel. 09181/ 25730	täglich außer Di	Gästezimmer, warme Küche, Terrasse, Fahrradgarage, hausgemachte Fahrräder, Juradistl-Lamm
	Lex Cafe Bistro Neumarkt Regensburger Str. 109 Tel. 09181/ 50907500		
Berggau	Berggasthof Sammler Schaffhofstr. 25, Ortsteil Schaffhof Tel. 09181/ 40570	täglich	Gästezimmer, regionale Küche mit großer Auswahl an Bio-Gerichten, Juradistl-Lamm , hausgemachte Brotzeiten, Biergarten, Spielplatz
	Berggauer Hof Neumarkter Str. 20 Tel. 09181/ 18090	Mi, Do ab 16.00 Uhr, Fr, Sa, So ab 10.00 Uhr Mo und Di Ruhetag	Gästezimmer, warme Küche Biergarten, Fahrradgarage
	Gasthaus „Goldene Sonne“ Am Plan Nr.4, Tel. 09181/ 21178	täglich	Getränke erhältlich, Essen nur auf Bestellung
	Gasthaus Otto Schmid Am Plan Nr.5, Tel. 09181/ 905850	täglich	Getränke erhältlich, Essen nur auf Bestellung

ORT	NAME / ANSCHRIFT	ÖFFNUNGSZEITEN	ANGEBOT
Neumarkt i.d.OPf.	Sportgaststätte FSV Berggau Sportheimstr. 1, Tel. 09181/ 22410	täglich außer Mo ab 17.00 Uhr	warme Küche, Terrasse
	Gasthaus Ascher Freystädter Str. 10, Tel. 09179/ 5314	täglich außer Mo	warme Küche, Terrasse, Kinderspielplatz
Möning	Gasthaus Ehemann Rocksorfer Nr. 16, Tel. 09185/ 322	täglich (Gruppen bitte anmelden)	hausgemachte Brotzeiten, So warme Küche auf Bestellung, Biergarten
Rocksorfer	Jordanis Taverne Rocksorfer Nr. 39 Tel. 09185/ 903006	täglich 11.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Montag Ruhetag	griechische und deutsche Küche, Biergarten
Diethof	Waldstüberl Diethof 4, Tel. 09185/ 61943	Sa, So jeweils ab 14.00 Uhr	selbst gebackene Kuchen, Brotzeiten, Biergarten, Wintergarten, Zeltplatz
Reichertshofen	Cafe und Bäckerei Härtl Ortsstraße 10 Tel. 09181/ 8380	Di bis Fr: 7.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr Sa: 6.00-13.00 Uhr	Kaffee und Kuchen, kleine Brotzeiten, doppelt gebackenes Bauernbrot, Terrasse
Mühlhausen	Rummels Biergarten Mühlweg 9 Tel. 09181/ 1034	Di bis Fr ab 15.00 Uhr Sa ab 11.00 Uhr, So ab 10.00 Uhr, Montag Ruhetag	Gutbürgerliche Küche Kaffee und Kuchen
	Gasthof „Brunnerwirt“ Hauptstr. 21 Tel. 09185/ 222 oder 902007	täglich außer Mo	Gästezimmer, warme Küche, regionale Landgerichte, Juradistl-Lamm , Spezialitätenwochen Biergarten, Spielplatz, Kegelbahnen
Pollanten	Brauerei und Gasthof Bender Kirchgasse 7-9, Tel. 09185/ 406	täglich ab 17.00 Uhr außer Mo	warme Küche auf Vorbestellung historisches Brauereigebäude
	Pizzeria „Sorrento“ Bahnhofstr. 3, Tel. 09185/ 5531	11.00-14.00 Uhr, 17.00-24.00 Uhr, Di Ruhetag	warme italienische Küche, Biergarten, italienisches Eis
	Kutscher Alm Hauptstr. 2B, Tel. 08462/581	15. Mai bis 15. September täglich, sonst nur So Nachmittag	Brotzeiten, Kaffee und Kuchen